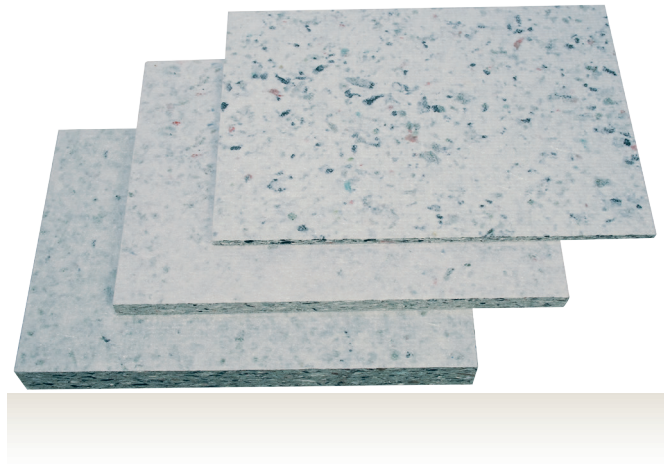


kunststoffgebundene Polyesterfaserplatte

- Trittschallminderung: ≥ 10 dB
- sehr emissionsarm
- Plattendicken: 4 mm, 9 mm, 15 mm
- Format: 100 x 60 cm



Anwendungen

- zur Entkopplung spannungskritischer Untergründe und zur Trittschallminderung im Verbund mit Naturstein- und keramischen Belägen
- zum Ausgleichen von Höhenunterschieden im Untergrund
- als Untergrund für keramische Fliesen und Natursteinbeläge
- im Wand- und Bodenbereich, innen

Eigenschaften

- leicht verarbeitbar
- verrottungsbeständig

Zusammensetzung

- Polyesterfasergemisch, beidseitig beschichtet

Untergrund

Allgemein

- junge, tragfähige, zementäre Estriche nach Begehbarkeit
- SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen, Bodenspachtelmassen
- Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt
- Gussasphaltestriche
- Trockenestriche
- verwindungssteife Holzuntergründe, Spanverlegeplatten V100 im Innenbereich
- alte, festhaftende Fliesenbeläge
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- Kalk-, Kalkzement oder Zementunterputze
- Mischuntergründe
- Beton

Beschaffenheit / Prüfungen

- Calciumsulfatestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 0,5$ CM-% aufweisen (beheizt $\leq 0,3$ CM-%).
- Risse im Untergrund müssen abgeklungen sein und dürfen sich nicht mehr bewegen.

Vorbehandlung

- Die Ebenflächigkeit des Untergrundes ist vor der Verlegung mit strasser PLAN Ausgleichsmassen herzustellen.
- Holzuntergründe sind anzuschleifen und ggf. nachzuschrauben.
- Schwach saugende, mineralische Untergründe sind mit strasser PRIM DG-s Dispersionsgrundierung schnell zu grundieren.
- Stark saugende, mineralische Untergründe, sind mit strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund zu grundieren.
- Glatte, nichtsaugende Untergründe, z. B. Beton oder alte Fliesenbeläge, sind mit strasser PRIM QG-S Quarzgrundierung schnell zu grundieren.
- Bei termingebundenen Bauvorhaben können mineralische Untergründe mit strasser PRIM DG-s Dispersionsgrundierung schnell grundiert werden (Trocknungsdauer ca. 30 Minuten).
- Calciumsulfat-, Gussasphalt-, Trockenestriche, Holzuntergründe, nichtsaugende Untergründe sind einlagig mit strasser PRIM EG Epoxidgrundierung oder zweilagig mit strasser PRIM ESA Epoxidschutzanstrich vorzubehandeln und mit strasser PLUS GQS Grober Quarzsand abzusanden. Nach Erhärtung überschüssigen, losen Sand gründlich entfernen.



Verarbeitung

Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Strasser PLUS DEP Dämm- und Entkopplungsplatten können mit einem scharfen Messer oder einer Stichsäge zugeschnitten werden.

Auftragen

- Auf den vorbereiteten Untergrund einen strasser FLEX C2-Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (Zahnung: 4 mm) auftragen.
- Strasser PLUS DEP Entkopplungsplatte unterseitig mit einer Kratzspachtelung versehen, in das frische Kleberbett einlegen und andrücken. Auf eine hohlraumfreie Verlegung ist zu achten.
- Die Platten sind so zu verlegen, dass keine Kreuzfugen entstehen.
- Zu angrenzenden aufsteigenden Bauteilen sind Bewegungsfugen auszubilden. Bewegungsfugen aus dem Untergrund müssen übernommen werden.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Als nachfolgende Oberbeläge eignen sich keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinbeläge. Die Verlegung erfolgt mit für den jeweiligen Anwendungsfall geeigneten strasser FLEX C2-Fliesenklebern nach den anerkannten Regeln der Technik.
- Bitte beachten Sie die Angaben der Verlegeempfehlung im nachfolgenden Abschnitt.
- Beim Einsatz in Feucht- und Nassräumen sind die Dämm- und Entkopplungsplatten mit strasser DICHT FDS 1K Flexible Dichtschlämme abzudichten. Die Richtlinien für Abdichtungen im Verbund sind zu beachten.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Für eine maximale Trittschalldämmung darf zwischen den Fugenflanken der einzelnen Platten und zu aufsteigenden Bauteilen keine Mörtelverbindung entstehen. Ggf. Plattenfugen an der Oberfläche mit einem Klebeband abkleben.
- Zu angrenzenden Bauteilen sind Randdämmstreifen anzubringen.

Mischungstabelle

Bodenbeläge aus Feinsteinzeug und Steinzeug

Stärke Bodenbelag	Eignung im privaten Bereich
■ > 8 mm	■ geeignet
■ 6 - 8 mm	■ nur in Verbindung mit faserarmerter Lastverteilungsschicht von mindestens 3 mm Materialstärke
■ < 6 mm	■ nur in Verbindung mit faserarmerter Lastverteilungsschicht von mindestens 5 mm Materialstärke

Stärke Bodenbelag	Eignung im öffentlichen Bereich
■ > 10 mm	■ geeignet
■ 8 - 10 mm	■ nur in Verbindung mit faserarmerter Lastverteilungsschicht von mindestens 3 mm Materialstärke
■ 6 - 8 mm	■ nicht geeignet

Bodenbeläge aus Naturwerkstein

Stärke Bodenbelag	Eignung im privaten Bereich
■ > 10 mm	■ geeignet
■ 8 - 10 mm	■ nur in Verbindung mit faserarmerter Lastverteilungsschicht von mindestens 3 mm Materialstärke
■ 6 - 8 mm	■ nur in Verbindung mit faserarmerter Lastverteilungsschicht von mindestens 5 mm Materialstärke
■ < 6 mm	■ nicht geeignet

Stärke Bodenbelag	Eignung im öffentlichen Bereich
■ > 20 mm	■ geeignet
■ 15 - 20 mm	■ nur in Verbindung mit faserarmerter Lastverteilungsschicht von mindestens 3 mm Materialstärke
■ < 15 mm	■ nicht geeignet

- Hinweis: Bei Belagsformaten < 15 x 15 cm ist generell eine faserarmierte Lastverteilungsschicht von mindestens 5 mm Materialstärke erforderlich. Ein Belagsformat von 10 x 10 cm darf nicht unterschritten werden.

Lieferform

- 4 mm: 9 m²/Karton (= 15 Platten)
- 9 mm: 6 m²/Karton (= 10 Platten)
- 15 mm: 3 m²/Karton (= 5 Platten)

Lagerung

- trocken und sachgerecht
- liegend
- mindestens 24 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig

Verbrauch

- Verbrauch: ca. 1 m²/m²



Technische Daten

Dicke	4 mm; 9 mm; 15 mm
Abmessungen	1000 mm x 600 mm
Trittschallminderung	4 mm: 10 dB; 9 mm: 10 dB; 15 mm: 11 dB
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,1 W/(mK)
Baustoffklasse	B2 - normalentflammbar

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-235. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.